

Fremdenhof zum Weber o Kirschau

Erbaut 1921–1923. hält seine Räume bestens empfohlen. Neuzeitlich eingerichtet. Fremdenzimmer - Zentralheizung - Kalt- und Warmwasserleitung - Gediegene Bier- und Weinstuben - Gesellschaftssaal - Wein- und Bierterrassen - Gartenrestaurant (400 Sitzplätze) - Bundeslegelbahn - Autohalle - Ausspannung - Angenehmer Familienaufenthalt - Fernbus Wilthen Nr. 50 - Anerkannt gute Küche - Maß Albrecht.

Winzer-Fest mit sehenswerter Dekoration, 8 Mann starke Hauskapelle mit Fasaren-Bläsern

Konditorei MÜLLER * BAUTZEN POSTPLATZ

Das Lokal für den Nachmittagskaffee :: Feinste Konditorei-Erzeugnisse

zeiten sowie die Anzahl der gewünschten Nachquartiere rechtzeitig dem Vorsitzenden Herrn Otto Philipp, Ryßhäuserstraße 18 II in Chemnitz mitzuteilen. Wie zweifeln nicht, daß die Veranstaltung auch zahlreiche Gäste aus der Lausitz sehn wird; jedenfalls wird die alte Heimat die Jubelfeier ihrer in Chemnitz lebenden Angehörigen mit den besten Wünschen begleiten.

Heimatschriftenwarte

302. S. B. Störzner-Arnisdorf, Aus der Vergangenheit des Dorfes Lichtenberg b. Pulsnitz. Pulsnitzer Tageblatt 1925, Sonntagsbeilage Nr. 135.
303. Dr. R. Herbach-Bautzen, Urnenfunde in Klix. Bfzn. Nr. 3. Sept. 25.
304. Dr. C. Müller-Löbau, Ackerbräuche in der Oberlausitz. Heimatkänge Bfzn. Tgbl. 5. Sept. 25.
305. Dr. W. Frenzel, Ein slavischer Siedlungsfund bei Prititz. Ebenda.
306. Dr. W. Frenzel, Lehmbohlen und Lehmtüre als Feuerschutz. Heimatkänge, Bfzn. Tgbl. 12. Sept. 25.
307. Dr. W. Frenzel, Der Brückenwall auf dem Gidelsberge in Marienbal. Ebenda.
308. B. Störzner-Arnisdorf, Ein Fund aus der Zeit des Hussitenkrieges im Karstwald b. Arnisdorf. Ebenda.
309. Dr. G. Dilk-Dresden, Burkauer Adelszwist. Unsere Heimat, Sächsischer Erzähler 6. Sept. 25.
310. B. Störzner-Arnisdorf, Aus dem Leben eines berühmten Rödertalers (Fr. E. Proßer). Ebenda.
311. W. Klix-Cottbus, Wondlungen des Landschaftsbildes der Malxe-Niederung. Unsere Heimat, Cottbuser Anz. 13. Sept. 25.

Büchermarkt.

Durch den Verlag der „Oberlausitzer Heimatzeitung“, Alwin Marr, Buchdruckerei u. Zeitungsverlag G. m. b. H., Reichenau Sa. sind zu beziehen:

Siedlungsgeschichtliche Betrachtungen aus der Oberlausitz.

Dr. W. Frenzel. 1.50 M.

Klima und Landschaftsbild der Oberlausitz in vorgeschichtlicher Zeit. Dr. W. Frenzel. 2 M.

Die Kirchenheiligen der Oberlausitz. Dr. W. Frenzel.

1 M.

Die Mühlsteinbrüche und die Felsenstadt von Jonsdorf.

Bruno Schroeder. —50 M.

Aus der Franzosenzeit, Lausitzer Volksschauspiel in 4 Akten.

Wilhelm Friedrich. 1 M.

Die letzten Beutmoark'n, ein Einakter in oberlausitzer Mundart.

Wilhelm Friedrich. —60 M.

Zurück zur Natur! Gedichte von A. Claude. 1 M.

Der Bierkrieg, Spiel in der Fas-Nacht in der Sechsstadt Löbau.

Oskar Schwär. —50 M.

Grenz-Geschichten, Erzählungen aus dem sächsisch-böhmisches

Grenzgebiete von Franz Rösler. 2. Auflage. 1 M.

Rund ums Zollhaus, Erzählungen aus dem sächsisch-böhmisches

Grenzgebiete von Franz Rösler. 1 M.

Der Rottmar und seine Sagen. Otto Schöne. 2. Auflage.

—50 M.

Öybin-Sagen. Otto Schöne. 2. Auflage. —50 M.

Sagenbuch des Zittauer Gebirges. Otto Schöne. 2. Aufl.

1 M.

Die Geschichte der Burg Rohnau. Wilhelm Herrmann.

3. Auflage. —60 M.

Die drei Kammerhergehilfen, ein lustig Spiel von R. Hille

—65 M.

Das Vorkommen des weißen Storches in Sachsen.

Wolfgang Makatsch. —75 M.

Zehn volkstümliche Lieder in oberlausitzer Mundart mit Melodien (auf Postkarten) von Rudolf Gärtner. 1 M.

Öberlausitzer Guttlieb. * * —30 M.

Öberlausitzer Löff. Rudolf Gärtner. 2 M.

Acht Heimatkarten (Tuschzeichnungen). R. Mättig. —25 M.

Öberlausitzer Ardeich. Rudolf Gärtner. 3 M.

Anne öberlausitzer Huchst. Rudolf Gärtner. —50 M.

Verband

LUSATIA

VERTRETERVERSAMMLUNG

Sonnabend, den 7. November 1925
nachm. 4 Uhr in der Bahnhofswirtschaft Eibau

TAGESORDNUNG

Aufnahmen. Bericht. Feststellung der Jahresprogramme
für 1926. Anträge. Verschiedenes.

Dr. O. Weder, Vorsitzender

Hidmanns Restaurant u. Fleischerei, Waldorf

hält seine freundlichen Lokalitäten u. Vereinszimmer bei vorzüglicher Verpflegung bestens empfohlen. Hochachtungsvoll Hermann Andritschke.

Bezugspreis der Oberlausitzer Heimatzeitung bei freier Zustellung durch die Post und den Buchhandel für das vierte Vierteljahr 2.25 Goldmark (zuzügl. Buchhändlerzuschlag). Zahlungen können auf das Postcheckkonto Amt Leipzig Nr. 275.34 erfolgen. — Bezug ist nur in vierteljährlichen Seitenräumen zulässig. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines neuen Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.

Anzeigenberechnung: Der Inseratenteil besteht aus vier Spalten. Die Berechnung erfolgt nach Petzzeilen und beträgt der Preis für eine solche in einspaltiger Breite (45 mm) 25 Goldpf., Reklamezeile (90 mm) 75 Goldpf., unter Büchermarkt (in gleicher Breite) 20 Goldpf. Druck und Verlag Alwin Marr, Buchdruckerei und Zeitungsverlag G. m. b. H. in Reichenau, Sa.